

## Jubiläumskonzert NATIONALE JUGEND BRASS BAND 09. Juli 2015 im Campus Oberkirch

Musik ist die beste Art der Kommunikation

- Herr Präsident der Nationalen Jugend Brass Band Theo Graf
- Herr Zentralpräsident des Schweizer Blasmusikverbandes Valentin Bischoff
- Frau Ariane Brun, Präsidentin des Schweizerischen Brass Band Verbandes
- Geschätzter Hans Troxler, Ehrenmitglied der Nationalen Jugend Brass Band und Mit-Organisator des heutigen Anlasses
- Geschätzte Blasmusik-Freunde
- Werte Gäste aus Politik und Wirtschaft
- Liebe Jugendliche, vorab die in der Nationalen Jugend Brass Band mitspielen

Ich begrüsse Sie herzlich hier im schönsten Kanton der Schweiz, dicht gefolgt von den übrigen Kantonen. Die Blasmusik hat in unserem Kanton Luzern einen sehr grossen Stellenwert und dies wird auf einem hohen Niveau gepflegt und zum Ausdruck gebracht.

Als Präsident der IG Volkskultur Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein darf ich heute das Grusswort an Sie richten.

Das ist für mich eine besondere Ehre, denn der Schweizer Blasmusikverband, der Schweizerischer Brass Band Verband und damit auch die Nationale Jugend Brass Band sind Mitglieder der IG Volkskultur.

**Erlauben Sie mir, dass ich Ihnen kurz aufzeige, wer die IG Volkskultur (abgekürzt IGV) ist und was wir für Sie tun.**

Wir sind der Dachverband aller volksculturell tätigen Spartenverbände und Organisationen von nationaler Bedeutung, die die vielfältige Laienkultur und das traditionelle Kulturgut pflegen, fördern und entwickeln.

Es sind nicht nur musikalische Verbände Mitglied bei uns, sondern auch andere kulturelle Verbände wie z.B. der Eidg. Schwingerverband, oder das Schweizerische Freilichtmuseum Ballenberg oder das Radio und Fernsehen SRF.

Unsere Gründung geht in das Jahr 1990 zurück und wir konnten in diesem Jahr das 25-jährige Jubiläum feiern. Heute sind es 26 Mitglieder-Verbände mit über 400'000 Mitgliedern, die aktiv an der Basis tätig sind.

### **Was wollen wir mit der IGV erreichen?**

Wir stärken das Bewusstsein für die Bedeutung der Volkskultur in der Bevölkerung, in der Politik und in den Medien. Wir vermitteln ein umfassendes Bild der Volkskultur und der regionalen Vielfalt in der Schweiz. Weiter vertreten wir in der Öffentlichkeit die Interessen der Mitglieder-Verbände. Wir sind aber auch nicht zuletzt aktiv in der Jugend- und Nachwuchsförderung, weil dies unsere Zukunft ist. Und darum freut es mich besonders, dass wir indirekt auch einen kleinen Beitrag zum heutigen Jubiläum leisten können.

### **Nun zur Kulturförderung des Bundes**

In der Schweiz wird für die Kultur pro Jahr rund 2,8 Mrd. Franken ausgegeben. Nebst privaten Unterstützung finanzieren die Gemeinden rund 50%, die Kantone 39% und der Bund 11% oder etwa 220 Mio. Franken pro Jahr. Die erste Kulturbotschaft des Bundes galt für die Förderperiode 2012 – 2015.

Die neue Kulturbotschaft wurde gerade in der letzten Session im Juni, trotz Widerstand der SVP - was für mich heute noch unverständlich ist - , verabschiedet und sichert den Bestand für die nächsten Jahre bis 2020 zu. Besonders erwähnen möchte ich hier die Umsetzung der Volksinitiative „Jugend und Musik“. Bekanntlich hat das Schweizervolk diese Initiative im September 2012 mit 73% angenommen. Auch hier konnte die IG Volkskultur und ich persönlich als Nationalrat ein wichtiges Wort mitreden und etwas für unsere Kultur und die Jugend tun. Denn ihr jungen Leute sind die Zukunft für unsere Vereine und Verbände. Oder man könnte hier auch sagen: „Oni d’Lüt g’hod nüt“.

### **Seit 3 Jahren gibt es auch einen Volkskultur-Fonds oder Fördergelder für spezielle Projekte.**

Die IGV verwaltet im Auftrag der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia den Volkskulturfonds. Das heisst; wir unterstützen Vorhaben, die von gesamtschweizerischem Interesse für den Bestand und die Weiterentwicklung der Schweizer Volkskultur sind.

Wir haben pro Jahr 100'000 Franken für Projekte zur Verfügung. Es sollen möglichst viele Projekte auf die verschiedenen Regionen verteilt sein. Sie können sich gerne bei uns melden, wenn Sie für ein solches Projekt finanzielle Unterstützung brauchen.

Sie sehen, meine Damen und Herren, liebe Jugendliche, die Politikerinnen und Politiker sind nicht nur am Reden, sondern sie tun manchmal auch für die Sache etwas Gutes und Nützliches.

Ein solcher Anlass wie euer 40-jähriges Jubiläum ist für mich immer wieder eine Freude und ein Ansporn, mich für die Schweizer Volkskultur einzusetzen.

### **Somit komme ich zur Bedeutung der Nationalen Jugend Brass Band**

Die Bedeutung einer Nationalen Jugend Brass Band ist nicht zu unterschätzen. Hier kommen Jugendliche aus der ganzen Schweiz zusammen und werden gefördert. So können viele Jugendliche „bei der Stange“ gehalten werden. Damit meine ich, dass sie das Interesse nicht verlieren, sondern viele von ihnen später einmal als Dirigent wirken und die kommenden Jugendlichen für die Jugendmusik oder Jugendbrassband begeistern. Oder viele Jugendliche machen später Karriere in der Militärmusik, wo sowieso nur die Besten genommen werden. Mit einer Nationalen Jugend Brass Band wird eine Elite gefördert, die später als Professorinnen und Lehrer vielleicht in die Musik-Ausbildung einsteigen.

### **Zusammenarbeit**

Heute beginnt die Jubiläumstournee hier im Campus Sursee, wo die Nationale Jugend Brass Band alleine ein Konzert gibt. Die nächsten 3 Tage tritt die Nationale Jugend Brass Band jedoch zusätzlich mit einer anderen Schweizerischen Spitzenformation auf, nämlich dem Schweizer Jugendchor, der sich ebenfalls international messen kann. Ein solches Zusammengehen von 2 jugendlichen, man könnte auch sagen, „Nationalmannschaften“ verdient eine besondere Aufmerksamkeit, Anerkennung und Unterstützung.

Eine gute Vernetzung wird immer wichtiger und bringt allen Beteiligten etwas. Ich lobe die Nationale Jugend Brass Band für ihre Weitsicht, denn man kommt nur weiter, wenn man über sein eigenes „Gärtchen“ hinaus schaut. Hier spüre man den Gemeinsinn, das Engagement und das Herzblut für eine wichtige Sache.

**Ich komme zum Schluss:**

Die Verbände und nicht zuletzt die einzelnen Vereine leisten an der Basis eine grossartige Arbeit, die für unser Kulturgut und unser Land letztlich von grosser Bedeutung sind. Für diesen Einsatz möchte ich allen herzlich danken.

Geschätzte Musikfreunde

Liebe Jugendliche

Abschliessend gratuliere ich der Nationalen Jugend Brass Band zum 40-jährigen Jubiläum ganz herzlich. Ich wünsche euch für die Zukunft alles Gute, viel Glück und vorab eine erfolgreiche Konzerttournee.

Man könnte auch sagen: „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“

Nun freue ich mich auf eure Musik, die Spitzenklasse verspricht. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche allen einen schönen und unvergesslichen, musikalischen Abend hier in der Region Sursee im wunderschönen und sonnigen Kanton Luzern. Herzlichen Dank!